

## Dava Bitæ.

**V**on Canehl 2. Loht / Kubeben 1. Oventin / Muskatennuß  $\frac{1}{2}$ .  
 Loht / Muskatennblumen 3. Oventin / Ingber / Nägelein /  
 Galgant / Zitwer von jedem 1. Loht / Rebarber 3. Oventin / rohte  
 Rosen / Rosmarien von jedem  $\frac{1}{2}$ . Handvoll / stosse und schneide ihn  
 was gesossen und geschnitten muß werden / gieß Brantwein drauf /  
 und distillire alles durch.

## Magen = Brantwein.

**R**ömischen Calmus 4. Loht / Süßholz 4. Loht / Leinen Saa-  
 men 4. Loht / Zitronen-schaalen 3. Loht / Canehl 4. Loht / Gal-  
 gant-wurzel 3. Loht / Pommeranken-Schahlen 3. Loht / weisser  
 Enhian 3. Loht / Marisbern-Wurzel 3. Loht / Pfirsich-körner  
 4. Loht / weissen Steinbeer-wurzel 3. Loht / Muskatennblumen 3.  
 Loht / Juden-Kirschen 3. Loht / Feld-Kümmel 4. Loht / Lorbeer 3.  
 Loht / Fenchelsaamen 4. Loht / Zitwer-wurzel 3. Loht / Kirschkörner  
 4. Loht / Eppich-saamen 3. Loht / Wacholbeeren 4. Loht / Pfeffer-  
 kümmel 3. Loht / Römische Kamillen-blumen 3. Loht / gelb Rüben-  
 saat 3. Loht / Annis-saamen 4. Loht / Meer-hirse 3. Loht. Gieß 12.  
 Kanne Franschen Brantwein über obgenante Sachen / laß sie ein-  
 geweicht 48. Stunden stehen / und alsdenn distillire / thue hinzu  
 für 12.  $\beta$ . Muscus, thue ferner für 12.  $\beta$ . Ambra und in den Helm  $3\frac{1}{2}$ .  
 Loht Terpentin:

**O**der diese Ingredienten werden theils zerschnitten / theils  
 gestossen und hernach vermischet / hierüber gießt man 4. Stoop fran-  
 schen Brantwein / und läßt es fest zugebunden 14. Tage stehen / her-  
 nacher kan man noch 8. Stoop Brantwein nehmen / und nach ge-  
 rade ehe es distilliret wird / aufgießen / die  $3\frac{1}{2}$ . Loht Terpentin müs-  
 sen nicht mit den Kräutern eingeweicht / sondern allemahl in den  
 Helm eingelegt werden. Wann der Brantwein nun verfertigt ist /  
 so nimt man gut Brunn-wasser und fein Zucker / und kocht daraus  
 einen Sirup / damit macht man es so gelinde / wie es ein jeder gerne  
 trincket / dieser Magen-brantwein ist in vielen Kranckheiten / inson-  
 derheit wider den Stein dienlich.

Röst.